

Montageanleitung – Aquanau

Hersteller: Aquanau

Produkt: Aquanau Duschrinne (verschiedene Längen und Ausführungen)

Vorbereitung

Wenn möglich montieren Sie die Duschrinne in Anwesenheit des Fliesenlegers, damit die Duschrinne in seinem Sinne montiert ist.

1. Einbauhöhe prüfen:

Die Einbauhöhe der Duschrinne gemäß Planung bzw. Estrichaufbau einhalten.
Im Rohbau ist ein Gefälle von **2,0–2,3 %** zum waagerechten Estrich einzuhalten.
Das entspricht etwa:

- bei 1 m Länge: **2–2,3 cm Höhenunterschied**,
- bei 1,5 m Länge: **3–3,5 cm**,
- bei 2 m Länge: **4–5 cm Höhenunterschied**.

2. Ggf. den Geruchsverschluss in die Decke einlassen/ einstemmen.

3. Unterfütterung herstellen:

Die Duschrinne an mehreren Punkten mit **Wediplatten oder Steinen** so unterfüttern, dass das gewünschte Gefälle erreicht wird.

4. Seitliche Aufkantungen ausrichten:

Bei Duschrinnen mit seitlicher Aufkantung muss diese **bündig mit der angrenzenden Wand**, dem **fertigen Putz** oder den **Trockenbauplatten** abschließen.

Je nach Absprache mit Planer und Fliesenleger kann auch die lange Seite an der Wand bündig hergestellt oder vom Fliesenleger entsprechend verspachtelt werden.

5. Ablaufleitung anschließen:

Den Ablauf an die Entwässerungsleitung anschließen und dabei **auf ausreichendes Gefälle** achten.

6. Rinne fixieren:

Falls erforderlich, die Duschrinne **an der Wand verschrauben**.

Wenn die Rinne stabil steht, kann sie **punktweise an den nicht unterfütterten Stellen mit 2-K-Bauschaum fixiert** werden.

Die Duschrinne bei Bedarf beschweren und während des Abbinde-Prozesses den korrekten Sitz regelmäßig kontrollieren.

7. Estricharbeiten:

Der Estrichleger unterfüttert die Duschrinne **über die gesamte Länge** mit Estrich und stellt eine vollflächige Auflage sicher.

8. Gewindebolzen schützen:

Falls noch nicht geschehen, die Gewindebolzen **zum Schutz abkleben**.

9. Abdeckung und Halter lagern:

Die **Abdeckung und Halterungen** bis zur Endmontage **sicher und trocken lagern**, um Beschädigungen zu vermeiden.





Wenn es notwendig ist den Bogen vom Geruchsverschluss in die Geschossdeckle einlassen.

Für die Aufkantung den Wandbereich aussparen.



- **Duschrinne einsetzen und ausrichten:**

Die Duschrinne entsprechend den örtlichen Gegebenheiten in die vorgesehene Position einsetzen und exakt ausrichten.

- **Befestigung:**

Die Duschrinne ggf. an den vorgesehenen Punkten anschrauben.

- **Fixierung:**

Anschließend die Duschrinne mit 2K-Bauschaum fixieren – insbesondere an den Ecken unter der Rinne sowie im hinteren Bereich.

- **Abstand zur Wand:**

Da im hinteren Bereich noch eine zweite Lage Rigipsplatten montiert wird, ist die Duschrinne mit entsprechendem Abstand zur Wand zu setzen.

Mit dem Estrichbeton wird die Duschrinne final stabilisiert.

Stand April 2026